

Holocaustleugnung auf Staatskosten

Berlin. Das rechtsextreme Zentrum Collegium Humanum (CH) im ostwestfälischen Vlotho ist offenbar vom Land Nordrhein-Westfalen als gemeinnützig und damit steuerbegünstigt anerkannt. In einem dem Internetportal der ARD-Tagesschau vorliegenden Schreiben bestätigt der Vereinsvorsitzende des CH auf die Frage eines interessierten Geldgebers, daß entsprechende Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können. Das »Collegium Humanum - Akademie für Umwelt und Lebensschutz e.V.« ist eines der ältesten Tagungshäuser der extremen Rechten in Deutschland und wird auch von der NPD genutzt. Im CH ist auch der »Verein zur Rehabilitierung der wegen Bestreitens des Holocaust Verfolgten« ansässig. »Gemeinnützigkeit für das Collegium Humanum bedeutete Antisemitismus und Holocaustleugnung auf Staatskosten«, erklärte Ulla Jelpke, Innenpolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke im Bundestag am Mittwoch.(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97871.holocaustleugnung-auf-staatskosten.html>